

Besuchen Sie hier die [Webversion](#).



**DEUTSCHE GESELLSCHAFT
FÜR PALLIATIVMEDIZIN**

DGP NEWSLETTER

Nr. 02 / 10.02.2026

Thema Nr. 2 für die Deutsche
Gesellschaft für Palliativmedizin:
**Damit Sie wissen, mit wem Sie es
zu tun haben...**



C. Bausewein © Andreas Schmitter

*Kleiner Blick hinter die Kulissen
gefällig?*

HEREINSPAZIERT!

Newsletter Nr. 2 - Wie schön, dass sich seit dem erstmaligen Erscheinen weit mehr als 300 Personen und Einrichtungen neu für unseren Newsletter angemeldet haben, während es nur wenige Abmeldungen aus dem Auftakt-Verteiler gab – vielen Dank für Ihr Interesse!

Sie als Leserinnen und Leser zu gewinnen und zu halten, das motiviert uns sehr und lässt darauf hoffen, das eine oder andere gemeinsam zu bewegen. Gleichzeitig setzt dieses Ansinnen Maßstäbe für den

vorliegenden Newsletter, mit dem wir Sie dazu einladen möchten, uns heute hinter die Kulissen zu begleiten, die Strukturen der DGP ein wenig näher kennenzulernen und nach für Sie interessanten Anknüpfungspunkten Ausschau zu halten.

Gern stehen wir für einen Austausch zur Verfügung.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre Prof. Dr. Claudia Bausewein
Präsidentin der Deutschen Gesellschaft für
Palliativmedizin



Wie wir aktuell aufgestellt sind...

"KALEIDOSKOP" DGP: DYNAMISCHES TEAM AN BERUFS- & ARBEITSGRUPPEN

Eine lebendige wissenschaftliche Fachgesellschaft wie die DGP kennzeichnet vor allem, dass sich zahlreiche ihrer rund 6.800 Mitglieder aktiv in einer der 19 Arbeitsgruppen, 12 Sektionen oder 14 Landesvertretungen engagieren und sich beim monatlichen Mitglieder-Dialog sowie den Jahresveranstaltungen kontinuierlich austauschen.

ÜBER UNS

Dieser dynamische Diskurs ist elementar seit Gründung der DGP vor über 30 Jahren und entspricht dem grundlegenden Verständnis der Zusammenarbeit auf Augenhöhe in einem multiprofessionellen Team.

DGP "30 PLUS"

Auch die Mitgliederstruktur spiegelt das wider: 56 Prozent sind Ärztinnen und Ärzte, 28 Prozent Pflegende und 16 Prozent kommen aus einem breiten Feld weiterer Berufsgruppen.

DGP SEKTIONEN

Mit dem übergeordneten Ziel der kontinuierlichen Verbesserung der Palliativversorgung von schwerkranken Menschen und ihren Angehörigen gehen uns die Themen wahrlich nicht aus.

DGP ARBEITSGRUPPEN

Schauen Sie gern in den Jahresbericht 2025, dort finden Sie diverse Schwerpunkte, Publikationen und Projekte, welche die DGP auch in den kommenden Monaten begleiten werden.

DGP JAHRESBERICHT 2025

Unsere Tagungen und Veranstaltungen geben dem Jahr nicht nur Inhalt und Struktur, sondern bieten gleichzeitig vielfältige Optionen zum Netzwerken. Falls Sie mögen, nutzen Sie gerne eine der zahlreichen Gelegenheiten, um mit der DGP „anzubandeln“. Wir freuen uns auf Sie...

...und ein besonderes Highlight in diesem Jahr, den 16. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin vom 23. bis 26. September 2026 in Freiburg!

DGP KONGRESS 2026



Etwas für Sie dabei?

SPANNENDE DEBATTEN BEI JAHRESTAGUNGEN UND VERANSTALTUNGEN DER DGP

23. bis 26. September in Freiburg: 16. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin

Zum 16. Kongress der DGP mit dem Titel „palliativ – leben im grenzland“ laden vom 23. bis 26. September 2026 die Kongresspräsidentinnen Prof. Dr. Gerhild Becker und Dr. Verena Wetzstein ins Konzerthaus Freiburg. Anmeldung zum Frühbuchertarif noch bis **01.06.2026**.

[16. DGP-KONGRESS](#)

10. Februar: „Gemeinsam für Palliativ“ ab sofort online

Der Verbund der von der Deutschen Krebshilfe geförderten Akademien für Palliativmedizin lädt mit Unterstützung der DGP einmal im Quartal zur digitalen Verbundvorlesung "Gemeinsam für Palliativ" ein. Zuletzt: Prof. Dr. Lukas Radbruch: „Chronische Erkrankungen: Herausforderungen für die Palliativversorgung". Schauen Sie gern hinein in die Aufzeichnungen von bislang elf der zwölf Vorlesungen.

[YOUTUBE PLAYLIST](#)

Weiter geht es am 14. April mit Prof. Dr. Alfred Simon, Geschäftsführer der Akademie für Ethik in der Medizin und Vorsitzender des Klinischen Ethikkomitee, Universitätsmedizin Göttingen. Er wird vortragen zu „Zwangsmaßnahmen in der Palliativversorgung? – Ethische Konflikte im Spannungsfeld von Autonomie, Fürsorge und Gerechtigkeit“.

[EINLADUNG 14. APRIL](#)

13./14. März online: 12. Wissenschaftliche Arbeitstage

Die 12. Wissenschaftlichen Arbeitstage der DGP-AG Forschung finden am 13./14. März im digitalen Format zu „Verantwortung in der Palliativforschung“ statt. Die Palliativforschung steht vor ethischen Herausforderungen, die weit über die traditionellen institutionellen Rahmenwerke hinausgehen. Anmeldeschluss: **28.02.26**.

[WISSENSCHAFTLICHE ARBEITSTAGE](#)

21. März Gießen: Fachtagung für Palliativpsychologie

Zur 2. Fachtagung für Palliativpsychologie lädt die DGP-Sektion Psychologie am 21. März 2026 nach Gießen ein: „Interventionen am Lebensende: Zwischen Strömung und Stille“ anmelden. Die Veranstaltung richtet sich an Psycholog:innen und Psychotherapeut:innen mit Erfahrung im oder Interesse am Bereich der Palliativversorgung. Ebenso sind Vertreter:innen aller Berufsgruppen herzlich eingeladen, die offen sind für fachlichen Austausch und Einblicke in die psychologische Arbeit am Lebensende. Anmeldeschluss: **06.03.2026**

FACHTAGUNG PALLIATIVPSYCHOLOGIE

13. Juni Regensburg: Bayerischer Hospiz-/Palliativtag

Bereits zum 11. Mal laden die DGP-Landesvertretung Bayern und der Bayerische Hospiz- und Palliativverband zum Bayerischen Hospiz- und Palliativtag (BHPT) ein - am 13. Juni ins Jahnstadion Regensburg unter dem Leitmotiv „Wert(e)voll“. Parallel findet eine Infoveranstaltung für die Öffentlichkeit statt. Anmeldung bitte bis **30.05.2026** an: dgp-bayern@palliativmedizin.de.

BAYERISCHER HOSPIZ- UND PALLIATIVTAG



Die DGP freut sich auf Ihren Besuch!

DIE DGP ZU GAST BEI WEITEREN KONGRESSEN UND MESSEN

Besuchen Sie die Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin gern auch bei Tagungen und Messen weiterer Veranstalter, stellen Sie Ihre Fragen, informieren Sie sich über aktuelle Publikationen und kommen Sie mit uns ins Gespräch.

Die DGP ist bei nachfolgenden Terminen mindestens mit einem Stand, zum Teil auch mit Vorträgen vertreten:

18. bis 21. Februar I Berlin:
37. Deutscher Krebskongress
<https://www.deutscher-krebskongress.de/>

7. bis 10. März I Westerland:
Sylter Palliativtage
<https://www.palliativtage-sylt.de/>

10. bis 11. April I Bremen:
Messe Leben und Tod
<https://www.leben-und-tod.de/>

17. April I Solingen:
LebEndlich - Lebendige Vielfalt
<https://www.solingen-live.de/603134>

26. Juni I Potsdam:
Brandenburger Palliativkongress
<https://www.lago-brandenburg.de/termin/palliativkongress/>

1.bis 2. September I Leipzig:
MedCare Leipzig
<https://www.medcare-leipzig.de/>

12. bis 13. November I Berlin:
Deutscher Pflegeetag Berlin
<https://www.deutscher-pflegetag.de>

Kritische Ereignisse in der Palliativversorgung www.cirs-palliativ.de

Hier finden Sie interessante Fallberichte!



Verlässlichkeit in der Palliativversorgung

MIT HILFE VON DGP- PROJEKTEN BRÜCKEN BAUEN

Grundlegendes Anliegen einer wissenschaftlichen Fachgesellschaft wie der DGP ist es, eng mit **Forschungsprojekten** zu kooperieren bzw. diese zu unterstützen. Hier gern einen Überblick.

FORSCHUNGSPROJEKTE

Zahlreiche daraus resultierende **Publikationen** haben das Ziel, den in der Palliativversorgung tätigen Teams wie auch den schwerkranken Menschen und ihren Angehörigen verlässliche Informationen an die Hand geben zu können.

BROSCHÜREN

Parallel dazu baut die **Informations- und Aufklärungskampagne "das ist palliativ"** nicht nur die Brücke zu fachkompetenten Informationen, sondern versucht vor allem, der verständlichen Angst vor "Palliativ" etwas entgegenzusetzen: So teilen im Blog Betroffene, Angehörige, Versorgende und Prominente ihre sehr persönlichen Erfahrungen und Erlebnisse und helfen damit anderen, sich dem Thema anzunähern, herzlichen Dank!

KAMPAGNE DAS IST PALLIATIV

In der konkreten Situation einer lebenslimitierenden Erkrankung im unmittelbaren Umfeld brauchen häufig An- und Zugehörige umgehend und

unkompliziert kompetente Ansprechstellen in der Nähe. Die DGP stellt mit dem

Wegweiser Hospiz- und Palliativversorgung Deutschland eine nutzerfreundliche, kostenfreie und aktuelle Plattform zur Verfügung, die - mittlerweile in zehn Sprachen - die notwendige Vernetzung vor Ort erleichtert.

WEGWEISER HOSPIZ- UND PALLIATIVVERSORGUNG

Grundlegende Leitplanken für die Hospiz- und Palliativversorgung sind bereits 2010 in der **Charta zur Betreuung und Begleitung schwerstkranker Menschen in Deutschland** in der Trägerschaft von DGP, DHPV und Bundesärztekammer und im Konsens von über 50 gesundheits- und gesellschaftspolitisch relevanten Institutionen verabschiedet und seither in diversen Projekten umgesetzt worden. Die Charta haben über 3.000 Organisationen und Institutionen sowie mehr als 30.000 Einzelpersonen unterschrieben.

CHARTA

Der Verbesserung der Palliativversorgung dient auch eine hohe Transparenz und Offenheit hinsichtlich möglicher Fehlerquellen in den Abläufen. Die DGP dankt für die rege Beteiligung an **CIRS-palliativ**, dem gemeinsamen Projekt mit der Bundesärztekammer zur bundesweiten und einrichtungsübergreifenden Erfassung und Analyse von Beinahe-Zwischenfällen, entdeckten Risiken, Fehlern und kritischen oder vermeidbaren Ereignissen in allen Bereichen der Palliativversorgung.

CIRS PALLIATIV



*Palliativversorgung ist Teamarbeit - in
Praxis, Klinik und Forschung!*

DGP SCHREIBT VIER ANERKENNUNGS- UND FÖRDERPREISE AUS

Die Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP) schreibt im Jahr 2026 erneut vier Anerkennungs- und Förderpreise aus. Arbeiten können bis zum **31.03.2026** bei der Präsidentin der DGP eingereicht werden.

Zur Förderung der Wissenschaft verleiht die DGP den **Anerkennungs- und Förderpreis für Wissenschaft**

in der Palliativversorgung und stellt dafür insgesamt 6.000 Euro zur Verfügung.

**AUSSCHREIBUNG 2026
WISSENSCHAFT IN DER
PALLIATIVVERSORGUNG**

Zudem schreibt die DGP den **Anerkennungs- und Förderpreis für Praxisinitiativen und -projekte in der Palliativversorgung** aus. Der Stifter des Preises ist die Firma Grünenthal GmbH.

**AUSSCHREIBUNG 2026
PRAXISINITIATIVEN UND -PROJEKTE IN
DER PALLIATIVVERSORGUNG**

Desweiteren schreibt die DGP den **Anerkennungs- und Förderpreis Ethik in der Palliativversorgung** in Höhe von 6.000 Euro aus. Dieser Preis wird von privaten Stifter:innen gestiftet.

**AUSSCHREIBUNG 2026
ETHIK IN DER PALLIATIVVERSORGUNG**

Eingereicht werden können auch Arbeiten für den **Anerkennungs- und Förderpreis für Hospizkultur und Palliativkompetenz in Einrichtungen der stationären Altenpflege**. Der Preis ist mit 5.000 Euro dotiert und wird ebenfalls von einer privaten Stifterfamilie gestiftet.

**AUSSCHREIBUNG 2026
HOSPIZKULTUR PALLIATIVKOMPETENZ
STATIONÄRE ALTENPFLEGE**



Nutzen Sie unseren Service für Ihre Angebote!

THEMENFELD PALLIATIV: SIE HABEN EINE STELLE FREI ODER EINE VERANSTALTUNG ANZUKÜNDIGEN?

In unseren Service-Rubriken **Stellenmarkt** und **Veranstaltungskalender** bieten wir Hospiz- und Palliativeinrichtungen die Möglichkeit an, ihre Stellenanzeigen und Veranstaltungen kostenfrei zu veröffentlichen. Bitte schicken Sie Ihre Ankündigungen als pdf-Dateien an: homepage@palliativmedizin.de
STELLENAUSSCHREIBUNGEN
VERANSTALTUNGSKALENDER



In guter Gesellschaft mit 6.800 Mitgliedern

GESTALTEN SIE MIT UNS DIE ZUKUNFT DER PALLIATIVVERSORGUNG!

Für ihre **Mitglieder** hält die DGP zudem ein breites Informations-, Vorteils- und Veranstaltungsangebot bereit, doch dazu gerne ein anderes Mal mehr...

DGP MITGLIEDSCHAFT

Machen Sie es gut bis zum Newsletter Nr. 3 Mitte Mai!
Ihre **DGP**

*Deinetwegen. Gemeinsam. Palliativ.
Wissen, das am Ende zählt.*

www.palliativmedizin.de

Redaktion: Karin Dlubis-Mertens
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der DGP
redaktion@palliativmedizin.de | 030 30 10 100 13

INFORMATIONSMATERIALIEN DER DGP

Impressum:

Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin

www.palliativmedizin.de

www.dasistpalliativ.de

www.wegweiser-hospiz-palliativmedizin.de

[Facebook](#) [Instagram](#) [LinkedIn](#) [YouTube](#)

Aachener Str. 5

10713 Berlin

NEWSLETTER ABMELDEN